

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 37

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über das Blockieren und Markieren

Ein angesagter Kontrakt kann oft nur dadurch zu Fall gebracht werden, daß eins auf dem Tisch befindliche lange Farbe blockiert wird. Zu diesem Zwecke ist es wichtig, daß derjenige Gegenspieler, der einen sicheren Halt besitzt, durch seinen Partner genau darüber informiert wird, wieviel Karten dieser Farbe er hält. Dies geschieht durch den Abwurf, bzw. das «Markieren». Hält nämlich der Partner ein Doubleton, so wird er zuerst die höhere und nachher die kleinere der beiden Karten abspielen, während er umgekehrt von drei Karten der Farbe zuerst die kleinste und nachher die nächstfolgende höhere bedienen muß.

Beispiel 1:

♠ K, 5	♦ X X	♥ K X X	♦ K, D, B, 10 X	♠ X X X X
♦ 10, 5, 4	♦ X X	♦ K X X	♦ A X X	♦ A, K, B
♦ K, D, B, 10, 4	♦ X X	♦ A X X	♦ A, K, B	♦ A, K, B
♦ 8, 7, 3	♦ X X	♦ A X X	♦ A, K, B	♦ A, K, B
♣ B, 10, 9, 8, 2	♣ Nord	♣ A, D, 7, 6	♣ 10 X X	♣ 10 X X
♦ 9, 7	West	♦ B, 8, 2	♦ A, 10	♦ A, 10
♦ 9, 2	Ost	♦ A, 8, 5	♦ D, B, 10 X	♦ D, B, 10 X
♣ D, 9, 5, 2	Süd	♣ 10, 6, 4	♦ X X X	♦ X X X
♣ 4, 3		♦ A, K, D, 6, 3	♦ A, K, B	♦ A, K, B
♦ 7, 6, 3		♦ A, K, B	♦ A, K, B	♦ A, K, B

Reizung:	Süd	West	Nord	Ost
1 Herz	päßt	2 Karo	päßt	2 Karo
2 Herz	päßt	3 Herz	päßt	3 Herz
4 Herz	päßt	päßt	päßt	päßt

West kommt mit dem Pik Buben heraus, Nord legt den König. Ost zieht mit dem As, um klein Herz zurückzuspielen. Süd macht nun 3 Trumfstiche und spielt ein kleines Karo nach. Es ist jetzt von größter Wichtigkeit, daß Ost genau weiß, ob Süd 2 oder 3 kleine Karo besitzt, bzw. ob er den zweiten oder erst den dritten Karostich mit As übernehmen soll. West muß daher zum ersten

Karostich die 9 werfen. Da alle hohen Karten der Farbe für Ost sichtbar sind, so weiß dieser nun, daß West ein Doubleton anzeigt und Süd daher 3 kleine Karo besitzen muß. Ost wird also erst den dritten Karostich mit As übernehmen, um zu verhindern, daß Süd auf Karo den Treff Buben, bzw. klein Pik abwerfen kann.

Beispiel 2:

♠ K, D, B X X	Nord	♠ X X X X
♦ X X X	West	♦ A X X
♦ X X X	Ost	♦ A X X
♣ D X X X	Süd	♦ 10 X X

Reizung:	Süd	West	Nord	Ost
1 Herz	päßt		2 Karo	päßt
2 Herz	päßt		3 Herz	päßt
4 Herz	päßt		päßt	päßt

West spielt Pik König aus. Der Alleinspieler übernimmt mit As und zieht die Herz Dame nach. Ost darf unter keinen Umständen nehmen, da sonst Süd die Karo am Tisch hochspielen könnte, solange noch Herz König den nötigen Einstich liefert. Nach Herz Dame spielt Süd den Herz Buben. Diesmal muß nun Ost mit As übernehmen und sofort klein Herz zurückspielen. Im ersten Karostich spielt dann West die Karo 8, was zweifelsohne auf ein Doubleton hinweist, da Ost selber die 9 besitzt. Er wird deshalb wiederum bis zum dritten Karostich warten, bis er mit dem As sticht, worauf der Kontrakt nicht mehr erfüllt werden kann.

Beispiel 3:

♠ X X	Nord	♠ X X X X
♦ K, D, B X X	West	♦ A X X
♦ 10 X X	Ost	♦ A X X
♦ X X X X	Süd	♦ A, B, 10
♣ X X X X		♦ A, B, 10

Reizung:	Süd	West	Nord	Ost
1 Herz	päßt	2 Karo	päßt	2 Karo
2 Herz	päßt	3 Herz	päßt	3 Herz
4 Herz	päßt	päßt	päßt	päßt

Reizung:

Ost	Süd	West	Nord
1 Treff	kontra	päßt	2 Karo
		2 Pik	3 Karo
		3 Pik	4 Pik

West spielt die Treff 2 aus, Ost übernimmt mit As und Süd legt die Dame. Ost sieht ein, daß es zwecklos wäre, Treff weiterzuspielen, daß man vielmehr so rasch wie möglich den Einstich in Herz auf dem Tisch herausnehmen muß, bevor die Karo hochgespielt sind. Ost spielt daher die Herz 10, die mit Dame vom Tisch übernommen wird. Nun hält Ost in Herz die Gabel als Bube nach König klein auf dem Tisch. Es handelt sich also nun nur noch darum, beim Abspielen der Karo farbe im richtigen Moment mit As zu stehen, um die Farbe zu blockieren. Nachdem Süd 3 Runden Trumpf gezogen hatte, spielte er klein Karo von der Hand und West legte die 2. Ost wußte nun, daß West 3 kleine Karo hält, folglich Süd deren zwei. Ost übernahm deshalb den zweiten Karostich mit As und spielte ein kleines Treff zurück, womit der Kontrakt zu Fall gebracht war.

Lizitier-Aufgabe Nr. 72

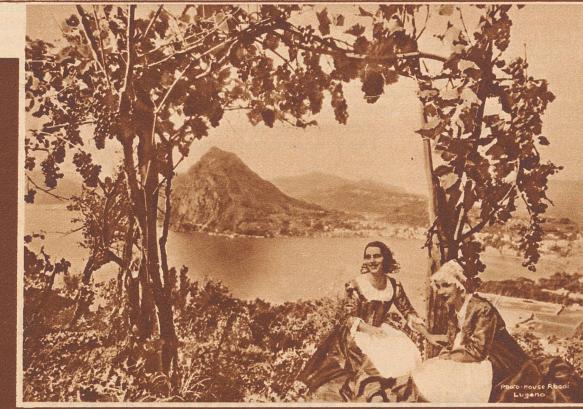
Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

West (Teiler)	Ost
♠ A, K X X X X	♦ D, B
♦ D, X	♦ K, 10 X X
♦ A, K, 10 X	♦ D X X X
♣ — — —	♣ K X X

Problem Nr. 33

♠ B, 10, 9, 4	Nord	♠ 8, 7, 6
♦ A, D, B, 10	West	♦ 9, 7
♦ A, D, 8	Ost	♦ 7, 6, 5, 3
♣ A, K	Süd	♦ 8, 7, 6, 2
3, 2		♠ A, K, D, 5
♦ K, 8, 5, 3		♦ 6, 4, 2
♦ K, B, 10		♦ 9, 4, 2
♦ D, B, 10, 5		♦ 9, 4, 3

Nord spielt 7 Ohne Trumf. Ost kommt mit Treff 2 heraus. Nord gewinnt gegen jede Verteidigung. Wie ist zu spielen?



Goldene Herbsttage in LUGANO
wo Sie alles finden, was das Herz begehr!

11. September: Internationale Ruderregatta auf dem Lagonersee.
20.-25. September: Internationales Tennisturnier.
24.-25. September: Internationales Querfeldeinreiten in Lugano.
1.-16. Oktober: Große Winterfestveranstaltungen und gleichzeitig Schweizer Messe von Lugano.
16. Oktober: Automobilrennen in Lugano-Campione.

Verlangen Sie den neuen Herbstprospekt mit Programm der Veranstaltungen bei den Auskunft- und Reisebüros oder beim Offiziellen Verkehrsamt Lugano.

Bildung
ein wertbeständiges Kapital für Sohn und Tochter

„Institut auf dem Rosenberg“ bei St. Gallen
Vorarlberg Internatschule für Knaben. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Maturitätsprivileg. Einziges Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundlich verbunden sind. Schulprogramm durch die Direktion.

Knabeninstitut Alpina Champéry (Franz. Schweiz)
Rasche Erlernung der französischen Sprache + Vor-, Real- und Handelschule + Sport und Körpermutterkultur.

Unter offizieller Aufsicht des Erziehungsdepartements des Kt. Wallis

Französisch Englisch od. Italienisch garant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kurse mit beliebiger Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

Ausbildung für Beruf und Leben: Handel, Verwaltung, Bank, Industrie, Hotelerie, Post, Bahn, Verkauf. Alle Fremdsprachen. Diplom. Stellenvermittlung. Auskunft u. Prospe. d. Handelschule Gademann, Zürich, Gessnerstrasse 32

Französisch in 3 Monaten. Sprachdiplom. Erstl. Referenzen. Praktische Handelschule „Rapide“, Lausanne, Chauderon 26, Tel. 27-016. Programm kostenlos.

19.
SCHWEIZER COMPTOIR
LAUSANNE 10.25 SEPTEMBER 1938
EINFACHE BILLETTE ZUR RÜCKREISE GÜLTIG

Neue, elegante Linie – albekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich
Remington und Smith Premier Schreibmaschinen
Bahnhofstraße 46 Telefon 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte